

Gemeinde Ottendorf-Okrilla
Ortschaft Medingen
Ortsvorsteher



Ortschaftsrat Medingen

Gemeindeverwaltung Ottendorf-Okrilla
Radeburger Straße 34
01458 Ottendorf-Okrilla

Am Sportplatz 5
(Vereinshaus)
01458 Ottendorf-Okrilla
✉ Rosental 10
01458 Ottendorf-Okrilla
☎ (035205) 73071
☎ Mobil (0178) 6345700
Telefax (035205) 73071
EdelmannMedingen@aol.com

15.11.2017

**Stellungnahme zur Fahrplanerischen Konzeption des Teilnetzes Radeberg
Thema ÖPNV - Regionalbusnetz Linien 317 und 318**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Ortschaftsrat Medingen nimmt hiermit zur Fahrplanerischen Konzeption des Teilnetzes Radeberg, einschließlich der Angebotskonzeption (Fahrpläne), wie folgt Stellung:

Die in Abstimmung mit dem Landkreis Bautzen als ÖPNV Aufgabenträger, dem Verkehrsbund Oberelbe und der Landeshauptstadt Dresden erfolgte Untersuchung des Regionalbusnetzes hatte neben den Fahrplananpassungen im übergeordneten SPNV-Netz und der Umsetzung des Plus-Bus-Konzeptes auf zwei Linien das erklärte Ziel lokalen Erfordernissen zu Konzeptanpassungen wie **Kapazitätsengpässe im Schülerverkehr** und **Verbesserungswünschen der Bevölkerung** Rechnung zu tragen.

Allgemein

Eine geplante Entflechtung der bisherigen Buslinie 308 ist grundsätzlich begrüßenswert.

Allerdings wird der vorliegende Abschlussbericht zum Teilnetz Radeberg in verschiedenen Punkten weder dem Anliegen „Schülerverkehr“ gerecht, noch ergeben sich aus der Konzeption tatsächliche Verbesserungen entsprechend den Wünschen

der örtlichen Bevölkerung. So wurden bspw. bei den Planungen zu den Buslinien 317 und 318 die Unterrichtszeiten der Oberschule Radeburg und der Grundschule Medingen, sowie der Gymnasien Dresden-Klotzsche und Radeberg nicht berücksichtigt. Auch die Betriebszeiten der Gewerbegebiete Radeburg, Medingen und Weixdorf-Promigberg scheinen keine Rolle gespielt zu haben. Die Würdigung der grundsätzlichen Bedürfnisse der Bevölkerung wie Handel und medizinische Versorgung, sowie die soziale, sportliche und kulturelle Teilhabe erfolgte ebenfalls nicht oder nur unzureichend. Im Ergebnis ist festzustellen, dass sich die Qualität der Schülerbeförderung (Warte- / Übergangs-/ Umsteigezeiten) zum Teil erheblich verschlechtern würde.

Fakten

Die neue Linie 318 soll die Fahrten nach Radeburg übernehmen. Sie verkehrt grundsätzlich wochentags zwischen Ottendorf-Okrilla und Radeburg. Lediglich der Schülerverkehr wird noch viermal täglich über die alte Strecke von Dresden-Klotzsche über Medingen-Hufen nach Radeburg geführt. Diese Busse treffen an der Haltestelle Rathaus um 7:19 Uhr, 12:44 Uhr, 14:46 Uhr und 16:44 Uhr ein. Ein weiterer fünfter Bus aus Ottendorf-Okrilla kommend, fährt morgens ebenfalls über Medingen-Hufen und erreicht Radeburg 7:58 Uhr. Jedoch können die Schüler laut dieser Konzeption den Stundenbeginn der 0. Stunde der OS Radeburg gar nicht mehr erreichen. Die Entlastung durch die Verschiebung des Unterrichts seit Beginn des Schuljahres 2017/2018 wäre hinfällig. (Anlage 1)

Alle weiteren Fahrten werden durch Medingen künftig nur noch über die Haltestellen Hauptstraße, Kronenberg und Heinrich-Zille-Weg geführt. Um diese Haltestellen ab 01.01.2019 zum Umstieg aus den Wohngebieten entlang der Weixdorfer Straße (u.a. Hufen) zu erreichen, muss dann ergänzend die Linie 317 in Richtung Eichelberg genutzt werden. Leider sind nicht für alle Fahrten entsprechende Zubringerbusse vorgesehen und da wo diese fahren, gibt es teils erhebliche Umsteigezeiten. (Anlage 2)

Auch kann nach heutigem Stand die Strecke zwischen dem Ausstieg der Linie 317 am Haltepunkt Eichelberg (Friedhof) und der Weiterfahrt mit der Linie 318 ab Kronberg nur fußläufig zurückgelegt werden. Alternativ bliebe die Fahrt in Richtung Ottendorf-Okrilla mit dem Ausstieg auf der Hauptstraße in Höhe des ehemaligen Prüfgerätewerks und anschließender Rückfahrt in Höhe Kirche nach Radeburg. Diese Variante ist bedingt durch das Verkehrsaufkommen der Staatsstraße und der unübersichtlichen Lage ebenso wenig optimal, wie auch gefährlich.

Auf den täglichen Rückfahrten, werden alle Fahrgäste einschließlich Schülern zum Umsteigen oder Laufen gezwungen, da alle Busse direkt nach Ottendorf-Okrilla fahren und lediglich an den drei vorgenannten Haltestellen einen Ausstieg ermöglichen. Erhebliche Umsteigezeiten sind wiederum teilweise inbegriffen.

Ebenso wird es wenigen Grundschulern des Schulbezirkes der GS Medingen gelingen, mit einem Bus nach Unterrichtsende der 4. oder 5. Stunde, d.h. nach 11.20 Uhr oder 12.15 Uhr nach Hause zu fahren. Beispielhaft wäre nach Beendigung der 6. Stunde um 13.10 Uhr ein Zustieg um 13.21 Uhr in Richtung Hufen möglich, was allerdings den Verzicht der Schulspeisung voraussetzen würde.

Schlussendlich ist während der Schulzeit auf der nicht nur für Medingen wichtigen Strecke zwischen Radeburg und Dresden-Weixdorf eine Taktverringering von bisher täglich 17 Fahrten auf effektiv 12 bzw. 16 Fahrten auf effektiv 10 festzuhalten (Anlage 2).

Betrachtet man die gleiche Situation in der Ferienzeit stellt man fest, dass auf der heutigen Linie 308 zwischen Radeburg und Dresden 16 Fahrten stattfinden, wogegen ab 2019 mit der Kombination aus den Linien 317 und 318 nur noch 10 Fahrten effektiv zur Verfügung stehen (Anlage 3).

Einzig positiv zu bewerten ist die Einführung eines Wochenendbetriebes der Buslinie 317 zwischen Radeberg und Medingen. Dem gegenüber stehen allerdings leider unverändert lediglich drei Fahrten der Linie 318 (heutige 308) zwischen Radeburg und Dresden-Klotzsche, wobei die Zustiege gegen 10 Uhr, 13 Uhr und 17 Uhr für den Ortsteil Medingen nicht ausreichend und der Wertigkeit einer Verbindung in die Landeshauptstadt Dresden nicht angemessen ist.

Fazit

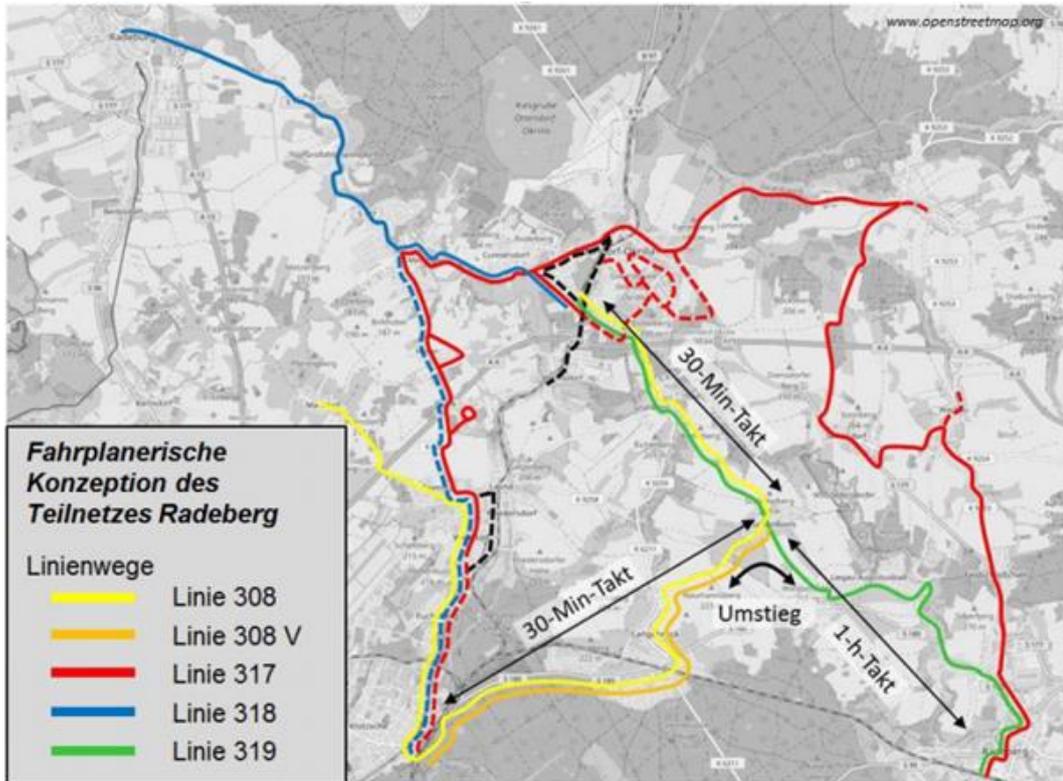
Da die Fahrtrouten und Ziele trotz der Entflechtung zwischen Schul-, Ferien-, Wochenendzeiten und Feiertagen nach wie vor stark voneinander abweichen und somit erneut auch die Nutzerfreundlichkeit nicht erkennbar ist, empfiehlt sich in der Summe der Argumente eine nochmalige Überarbeitung der Routen.

1. Denkbar wäre demnach die Beibehaltung der Route Radeburg nach Dresden-Klotzsche bzw. Dresden-Klotzsche nach Radeburg jeweils über Medingen (308-alt bzw. 318-neu Blau gestrichelt) an allen Kalendertagen, in Verbindung mit der geplanten Linie 317-neu (Rot). Zum Lückenschluss müsste die Route Dresden-Klotzsche nach Ottendorf-Okrilla Süd bzw. Ottendorf-Okrilla Süd nach Dresden Klotzsche jeweils über Weixdorf (308-neu Gelb) von Ottendorf-Okrilla Süd bis Medingen-Hufen verlängert werden.
2. Alternativ könnte zu den Routen 317-neu (Rot) und 318-neu (Blau) die dargestellte Linie 308-neu (Gelb) als Ring über Medingen geschlossen und dabei gegenläufig angefahren werden. Dabei ist eine verbindende Umsteigemöglichkeit im Ortsteil Medingen zu schaffen. Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Linien sind miteinander abzustimmen.
3. In diesem Zusammenhang sollte auf jedem Fall der Einsatz von kleineren Bussen außerhalb der Hauptverkehrszeiten geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen



René Edelmann
Ortsvorsteher



Quelle: Fahrplanerische Konzeption des Teilnetzes Radeberg